

## **BLLV Schwaben – Vorsitzende Gertrud Nigg-Klee**

Vorsitzende des Verbandes  
Kuratoriumsvorsitzende des Studentenwohnheimes Augsburg  
Mitglied des Landesvorstandes im Bayer. Lehrer- und Lehrerinnenverband



Pressemeldung vom 16.07.2021

---

### **Freiheit für die Schulen!**

#### **BLLV fordert mehr Eigenverantwortung vor Ort und flexible Ausbildungsmodelle für Lehrer\*innen**

AUGSBURG – Der Unterricht an bayerischen Schulen läuft zwar wieder in Präsenz, doch Gertrud Nigg-Klee ist sauer, wenn sie an den Herbst denkt. „Was Corona über ein Jahr kaschierte, wird jetzt zu Schuljahresende überdeutlich: Der gravierende Lehrermangel macht es Förder-, Grund- und Mittelschulen fast unmöglich das nächste Schuljahr zu planen“, sagt die engagierte Vorsitzende des BLLV Schwaben. „An allen Schultypen fehlen nach wie vor ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer. Jetzt sollen die Schulleitungen externes Personal ohne Lehramtsqualifikation suchen, um den Regelunterricht im kommenden Schuljahr sicherzustellen. Das ist ein Unding in meinen Augen. Das Kultusministerium muss jetzt einen Plan für die kommenden Monate entwickeln, einen Plan, der den Schulen erlaubt, flexibler auf den Umgang mit Corona zu reagieren und die Möglichkeiten vor Ort zu berücksichtigen.“

Seit Jahren fehle beim Kultusministerium die grundsätzliche Bereitschaft, die Situation zu analysieren und zu ändern. „Statt zu handeln, setzt München auf Ersatzangebote, schafft ein pädagogisches fragwürdiges Flickwerk. Servus Bildungsgerechtigkeit und gute Pädagogik, kann ich da nur sagen. Die Auswirkungen auf unsere Kinder werden katastrophal sein.“

Wir sehen an den Schulen, welchen emotionalen und sozialen Belastungen unsere Kinder in diesem Schuljahr ausgesetzt waren. Gerade jetzt brauchen sie qualifizierte pädagogische Unterstützung – auch und gerade in Fächern wie Musik, Kunst und Sport.“ Oft als Randstunden abqualifiziert, spielten diese Angebote eine wichtige Rolle, um alle Schülerinnen und Schüler in die Zukunft mitzunehmen. „Jetzt Vor- und Förderkurse, Ganztagesbetreuung oder Fachunterricht zu kürzen oder mit Aushilfspersonal zu bestücken, ist in unseren Augen der falsche Weg. Wir brauchen endlich mehr gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer, mehr Anerkennung für unsere Leistungen, mit Geld alleine ist uns nicht geholfen!“

Seit Jahren fordere der BLLV flexible Ausbildungsmodelle, gleiche Eingangsbesoldung für alle Lehrer und höhere Ausbildungskapazitäten, etwa durch die Wiederaufnahme der Ausbildung in Augsburg. „Doch München schläft. Es kann nicht sein, dass Schulleiter\*innen nach dem Unterricht in späten Abendstunden und in den Ferien die enorm gestiegenen Verwaltungsaufgaben abarbeiten. Es kann nicht sein, dass die Schulsekretariate unter der ständigen wachsenden Arbeitslast zusammenbrechen. Es kann nicht sein, dass Lehrer\*innen immer mehr Aufgaben von Sozialarbeiter\*innen übernehmen müssen, statt zu unterrichten. Wir brauchen an den Schulen multiprofessionelle Teams, um Kinder und Jugendliche individuell zu fördern. Wir brauchen an vor allem die Freiheit zu entscheiden, was wir und unsere Schüler\*innen brauchen. Vertrauen und Planungssicherheit geben, das sind für mich die wichtigsten Hausaufgaben des Kultusministeriums. Die ehrgeizige Idee, jeglichen Unterrichtsausfall zu vermeiden, baden allein die Lehrer\*innen aus.“

---



Gertrud Nigg-Klee ist seit 2010 Vorsitzende im BLLV Schwaben. Sie ist Personalratsvorsitzende im Bezirkspersonalrat der Regierung von Schwaben, sowie Mitglied des örtlichen Personalrates im Schulamt Oberallgäu.

Gertrud Nigg-Klee ist seit 1981 Mitglied im Bayer. Lehrer- und Lehrerinnenverband,

Die verheiratete Politikerin, Jahrgang 1962, ist Seminarleiterin. Sie lebt in Sonthofen im südlichen Oberallgäu.

**Pressekontakt:**

BLLV Schwaben  
Gertrud Nigg-Klee, Vorsitzende  
Leharstr. 6 - 86179 Augsburg  
**mobil:** 0049-170-546 13 20

*Copyright © 2019 BLLV Schwaben, All rights reserved.*

**Our mailing address is:**

[vorsitzende@schwaben.bllv.de](mailto:vorsitzende@schwaben.bllv.de)